



Innsbruck ab 39,99 €

Festivals, Kunst & Architektur: Entdecken Sie mit airberlin die Kulturhöhepunkte in Innsbruck!

Lokal

Leuthner verteidigt Verkauf

LINGENFELD: Gemeinde hat zwei, vielleicht auch drei Flächen für Dorfmusikanten

Die Ortsgemeinde Lingenfeld will den Dorfmusikanten verschiedene Plätze für den Bau eines Musikerheims anbieten. Das hat Ortsbürgermeister Erwin Leuthner (CDU) im RHEINPFALZ-Gespräch gesagt. Zwei geeignete gemeindeeigene Plätze gebe es schon, ob ein dritter in Frage kommt, wird derzeit geprüft.

Die Ortsgemeinde habe zwei Flächen, auf denen die Dorfmusikanten ein neues Vereinsheim bauen könnten: ein Gelände im Vereinsgebiet „Im Oberwald“ und eine freie Fläche neben dem Jugendzentrum Juzzi. Ob eine dritte Fläche in Frage kommt, werde in Kürze feststehen.

Wie berichtet, hat der Gemeinderat beschlossen, das 608 Quadratmeter große Gelände in der Humboldtstraße, auf dem der Musikpavillon steht, zu verkaufen. Erwarteter Erlös: 106.000 Euro. Der Käufer – der laut Leuthner ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung bauen will – wisse, dass er das Gelände spätestens 2014 bebauen könne und damit bis zu drei Jahre warten müsse. Bis dahin soll der Verein eine neue Bleibe haben.

Der Käufer soll nach Vertragsabschluss eine Anzahlung leisten, dann, wenn die Dorfmusikanten aus dem Heim ausgezogen sind, müsse er den Rest der Summe bezahlen, berichtet Leuthner. Mehrere Gründe

sprechen aus Sicht der Gemeinde für den Verkauf, sagt Leuthner: Zum einen läuft der Pachtvertrag der Gemeinde mit dem derzeitigen Gartenbenutzer Ende Juni aus. Ein Nachbar bewirtschaftet die an den Musikpavillon angrenzende Fläche. Zum anderen sei der 1973 gebaute Pavillon in einem sehr schlechten baulichen Zustand, die Renovierung würde 100.000 Euro kosten. „Die Elektroheizung ist fertig“, nennt Leuthner ein Beispiel. „Aus unserer Sicht ist es unzumutbar, dass die Dorfmusikanten da drin sind.“ Der Eigentümer, die Gemeinde, sei haltbar.

„Ich kann nicht in ein Objekt investieren, das eigentlich abgewirtschaftet ist“, sagt Leuthner.

Ein zinsloses Darlehen, wie bei der Jahreshauptversammlung des Vereins vergangene Woche gefordert, könne die Gemeinde nicht geben. „Aber es besteht die Möglichkeit einer Bürgerschaft, vergleichbar damit, wie wir es beim Deutschen Roten Kreuz gemacht haben“, sagt Leuthner. Dies müsse vom Kreis genehmigt werden.

Der Ortsbürgermeister sagt, er würde es „begrüßen, wenn sich der Musikverein mit weiteren musikalischen Vereinen wie dem Gospelchor oder

dem Männergesangverein kurzschließen würde“. Er sehe zum Beispiel die Möglichkeit, dass der Keller des MGV-Sängerheims ausgebaut werden könnte, dort gebe es noch „ordentlich nutzbare Räume“. Kurzfristig sei es möglich, dass der Verein in der Goldberghalle die Vereinsräume nutzt, auch die Grundschule habe Räume angeboten, sagt Leuthner.

Die Kritik an der Informationspolitik der Gemeinde kann Leuthner nicht nachvollziehen: „Ich finde, dass die Informationspolitik dem derzeitigen Stand angemessen ist.“

„Getroffen“ hat Leuthner, selbst Mitglied der Dorfmusikanten, die Kritik seines Vor-Vorgängers Alban Gutting. Der Altbürgermeister hatte bei der Jahreshauptversammlung der Dorfmusikanten gesagt, er „schäme“ sich für den Beschluss des Ortsgemeinderats, die Fläche zu verkaufen. Die Parteifreunde haben miteinander gesprochen, Gutting sagt, er bleibe bei seiner Aussage: „Hier muss jetzt gesprochen werden. Die Kommunikation muss sich verbessern.“

Leuthner hat ein Empfehlungsschreiben für und an die Dorfmusikanten geschrieben, das auch bei der Sponsorsuche behilflich sein soll. Er schreibt: „Der bisherige Zusammenhalt Eures Vereins wird auch die Kräfte bündeln, das angestrebte Ziel zu erreichen.“ (snr)



Selbständig & unter 55 ?

Private Krankenkasse ab nur 99,- € für Selbständige & Freiberufler! Testsieger Vergleich



Partnervermittlung ab 30!

Kostenlose Persönlichkeitsanalyse, passende Partnervorschläge, unkompliziertes Kennenlernen.



Mit Dell sparen!

Vostro Notebooks mit neuesten Intel® Core™ i3 Prozessoren, ab 369€

Quelle:
Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Speyerer Rundschau
Ausgabe: Nr. 77
Datum: Freitag, den 01. April 2011
Seite: Nr. 17
"Deep-Link"-Referenznummer: '7521741'
Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web: digiPaper